### **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

## Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853

2.7.1853 (No. 178)

# Karlsruher Tagblatt.

Samstag ben 2. Juli

#### Bekanntmachungen.

Dr. 7,267. Die Gefuche um Unterfinbung auf ber Almofenkaffe konnen fcneller erlebigt, und ben Durftigen oft bie Roften einer ichriftlichen Bitte erfpart werben, wenn fie Gelegenheit haben, ihre Geluche mundlich anzubringen. Bir haben beghalb bie Unordnung getroffen, baß folche Gefuche jeden Mittmoch Bormittag, in bringenben Fallen taglich, auf ber Ranglei bes Großh. Polizeiamte vorgetragen werben konnen, wogegen fdriftliche Gefuche, jene fur Rrante ausgenommen, funftig unberudfichtigt bleiben follen.

Dies wird gur Rachachtung hiermit öffentlich befannt gemacht.

Ratferuhe, ben 17. Juni 1853. Großh. Armenfommiffion.

Guerillot.

Die geehrten Mitglieder bes Franenvereins werden hiermit in Renntniß gefest, bag mabrend meiner 14tägigen Abmesenheit von bier, ber Freifrau v. 28 öllwarth die Leitung ber Bereinsangelegenheiten übertragen worden ift.

Man bittet, vorkommenden Falls, fich gefälligft dorthin wenden zu wollen.

Karlerube, ven 30. Juni 1853.

Die Biceprafidentin des Frauenvereins.

Emma v. Gemmingen.

#### Waifenhaus.

Durch herrn Dr. homburger babier ift uns ein Gefchent von Frau Low homburger Bittme babier und Frau Bantier Golbichmibt von Amfterbam mit 25 fl. zugetommen, wofür wir verbindlichft banten. Rarleruhe, ben 27. Juni 1853

Der Bermaltungsrath.

Aufforderung.

Diejenigen, welche an die Bertaffenschaft bes Beinhandlers Philipp Schmibt in Rarleruhe eine rechtliche Forberung machen tonnen, werben aufgeforbert,

Montag ben 18. Juli b. 3. bei Dotar Grimmer, Langeftrage Dr. 151, gu begrunden, indem fie fonft bei ber Bertheilung nicht berudfichtigt werben.

Rarlsrube, ben 29. Juni 1853. Großh. Stadtamtereviforat.

Gerhard.

Fur bas Rinderhofpital erhielten wir burch Berrn Defan Enefelius: von S. 1 fl.; von Sptt. Lv. 1 fl.; von B. C. 1 fl.; vor C R. 5 fl., auf bieffeitiger Ranglei abgegeben, wofur wir unfern Dant aus-

Raeteruhe, ben 30. Juni 1853.

m 1 [d).

M. Erhardt.

#### Rarlsruher Fruchtmarkt.

Um 29. Juni 1853 wurden verfauft: im Mittelpreis: 66 Mitt. Saber à 5 fl. 18 fr.

(aufgestellt blieben 19 Mitr. Saber).

Runftmehl Dr. 1 Schwingmehl Mr. 1 . Mehl in 3 Gorten von Dr. 1-3 15 ft. - fr. per Malter ober 150 Pfund.

In ber hiefigen Dehlhalle blieben aufgeftellt 33,305 Ptb. Mehl, eingeführt murben vom 23. bis incl. 30. Juni 1853

186,780 Pfd. Mehl, 220,085 Pfd. Mehl, 192,268 Pfd. Mehl, bavon verkauft

27,817 Pfd. Mehl.

#### Hausversteigerung.

Berfteigerungen und Berkanfe.

blieben aufgeftellt

Mus bem Rachlaffe bes Weinhandlers Philipp Schmidt in Rarleruhe wird am

Montag ben 18. Juli b. 3., Mittage 3 uhr,

ein zweiftodiges Bobnhaus mit Geitengebaube unb Garten in der Atademieftrage Dr. 28, neben Baifen. richter Jatob Sprich und Sausmeifter Forfter, tarirt ju 12,000 fl., in ber Wohnung des Notars Grimm'er babier, Langestraße Dr. 151, einer nochmaligen

Baden-Württemberg

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK

Tunt.

Berfteigerung ausgefest, wogu bie Raufliebhaber ein-Karlerube, ben 29. Juni 1853. Großh. Stadtamtereviforat. Gerhard. vdt. Muller.

Liegenschaftsversteigerung.

Das jur Berlaffenfchaft bes Freiheren Davib v. Eichthal babier gehörige Grundfind von

7 Morgen Ader an ber Rriegsftraße, einfeits ber Erbpringengarten, anberfeite Bimmermeiflet Megmer, Unfchlag 14000 fl., wirb am

Montag ben 11. Juli b. 3., Bormittage 11 ubr, auf bem Gefchaftszimmer bes Notars Ras (Umalien= ftrage Dr. 1) einer zweiten und letten Berfteigerung

Rarieruhe, ben 22. Juni 1853. Großh. Stadtamtereviforat.

vdt. Daller.

#### Fahrnifiversteigerung.

Montag ben 4. Juli, Bormittags 9 Uhr, werben in ber Balbhornftrage Rr. 59 bie gur Gantmaffe ber Bader Bimmermann's Bittme gehörigen Fahrniffe ju Folge richterlicher Berfugung gegen gleich baare Bahlung verfteigert.

Der Daffeturator: Serrenfchmibt.

#### Wohnungsantrage und Gesuche.

Ablerftraße (alte) /Dr. 4 ift ein moblirtes Bimmer fogleich ober auf ben 1. Muguft ju ver-

Ablerftrafe Dr. 16 ff ein febr fcones mob-littes Bimmer mit Alfof, beibe auf bie Strafe ge-bend, fogleich ober nachsten Monat zu vermiethen.

Raberes Langestrafe Rr. 96, ebener Erbe. Dirfchftrafe Rr. 16 find fogleich ober auf ben 23. Juli zwei tapezirte Bimmer im Geitenbau gu vermiethen; auf Berlangen fonnte auch ein Roch-

ofen dagu gegeben werden. Rarl. Friedrich ftrafe Rr. 1 find im un-tern Stod ein Laben mit Bimmer, im obern Stod zwei Bimmer fogleich ober auf ben 23. Detober gu vermiethen. Rabere Auskunft wird ertheilt in ber Balbftraße Dr. 28.

Karlsstraße Nr. 9 ist ber mittlere Stock, bestebend in 5 Zimmern, Alfof Ruche, Keller, Speicherkammer und allen sonstigen Bequemlichkeiten,
auf ben 23. Oktober zu vermethen; auf Berlangen
kann auch Stallung und Kutscherzimmer bazu gegeben werden. Näheres ebendaselbst im untern Stock.
Karlsstraße Nr. 31, im zweiten Stock bes

Seitengebaubes, find 3 Bimmer mit befonberm Gin= gang an eine fofibe Perfon auf ben 23. Juli ju bermiethen, und Raberes barüber im untern Stod

Rarleftrage Rr. 39 if ein unmöblirtes Bimmer mit 2 Kreugftoden, im Borbergebaube, auf den 1. August zu vermiethen. Naberes im hintergebaube

Nagner. try

eine Stiege boch. Chenbafefbft ift ein tannener gweis thuriger Raften und ein Chiffonier billig gu ver-

Langeftraße Dr. 139 ift ein geraumiges 3im= mer mit brei auf bie Strafe gehenden Fenftern fogleich zu vermiethen.

Langeftrage Rr. 175 ift bie bel-étage mit \ 4. Hober. 6 Bimmern, Alfof, Ruche, Reller, Solzplat, zwei Manfarbenzimmern und fonftigen Bequemlichkeiten auf ben 23. Detober gu vermiethen.

Langestraße Rr. 229 sind zwei 3immer mit 2 aml by Hall. ober ohne Dobel zu vermiethen.

Spitalftraße Dr. 25, im zweiten Stod, ift ein Logis von 4 Bimmen, Ruche, Reller und zwei by amzig Speicherkammern, auf ben 23. Juli ober 23. Detober ju vermiethen.

Stephanienstraße Mr. 86 ist auf ben 23. 3. Dktober die bel-étage mit 5 oder 7 Zimmern, nebst Zugehör mit oder ohne Stallung zu vermiethen. Maheres Neuthorstraße Nr. 17 im zweiten Stock.

Waldhornstraße Nr. 11, im Hofrath Bolz's schwendle. Schen Hause, ist die Wohnung im untern Stock, bestehend in 5 Zimmern, Altof, Kuche und den abrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vers miethen. miethen.

Bald fir a fe (alte) Rr. 3 ift im hintergebaube by Scherer eine fone Bohnung gu vermiethen, bestehend in einem Bimmer, Altof, Ruthe, Reller, Holgstall, Speis cherkammer, gemeinschaftlichem Waschhaus und Erodenspeicher, auf Berfangen fann auch ein weis teres Bimmer abgegeben werben, und ift fogleich ober auf ben 23. Juli | beziehen.

Bald ftra fe (alte) Ptr. 13 ift im zweiten Stodt bay Endeben. ein auf die Strafe gehendes Bimmer mit ober ohne -Dobel, auf Berlangen auch Untheil an ber Ruche, gu vermiethen und fann fogleich ober auf ben 1. August bezogen werben.

Bahringerftrafe Dr. 108 ift ber zweite Stod, 3mml. bestehend in 5 Zimmern, Ruche, Keller zc., auf den 23. Juli, und det dritte Stock, bestehend in 5 Zim. Inc. Meide wermiethen. Raberes bei Christoph Seidt, Langes ftraße Dr. 149.

3m Gafthaus zur Rofe find zwei Logis im f. Ichmidl Seitenbau, bas eine im zweiten, bas andere im britten Stod, jedes enthalt 3 Bimmer, Ruche, Speis cherkammer und alle fonftigen Erforberniffe, fogleich ober auf ben 23. Juli ju vermiethen. Rabere Musfunft wird im untern Stod ertheilt.

ftrafe gebent, fogleich ju vermiethen. Raberes auf bem Kontor biefes Blattes ju erfragen.

In ber Rabe vom Marttplat find zwei schone Logis von 2 und 3 Bimmern zu ebener Erbe, auf Ing Rauer. bie Strafe gebend, ju vermiethen und tonnen ent-weber fogleich ober auch fpater bezogen werben. Das Rabere ift in ber Sahringerftraße Rr. 75 ju erfragen.

\*\* Eine fleinere Familie fucht auf ben 23. Dt. in frofigien tober eine in gutem Stande befindliche Wohnung von etwa 6 Bimmen u. f. w. Abreffen beliebe ablim fistels man auf bem Konter biefes Brattes abzugeben, wo auf fof.

Mallebrer

865

herer.

eben.

Landhausverpachtung.

In ber Rabe ber Refibeng ift ein nach bem neueften Gefdmad erbautes Lanbhaus mit englifden Gartenanlagen, welches fich ju einem angenehmen Sommer: wie Binteraufenthalt eignet, auf ben 23. Buti gu verpachten; baffelbe enthalt 1 Salon mit 8 3immern gu ebener Erbe, 6 3immer im zweiten Stod, 4 Bimmer und 2 Chaifenremifen im Rebengebaube und Stallung fur 2 bis 6 Pferbe, einen Buhnethof, Bein- und Gemufeteller, Bafchfuche und Speifekammer im Erdgefchoß, große Speicher-raume und fonftige Erforderniffe. Raberes bei bem Commiffionebureau von B. Rolle in Ratierube, Rafernenftrage Dr. 7.

#### Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienstantrag.] Em mit guten Beugniffen versehenes, gesittetes Mabden im Alter von 16 — 18 Jahren findet bei einer Familie im Oberlande fogleich eine Stelle als Rinps- unb Bimmermabchen. Bu erfragen in ber Steinfrage Dr. 23 im zweiten

(1) [Dienfigefuch.] Ein gewandtes Dabchen, bas febr gut fochen und allen Arbeiten vorfieben tann, auch von ihrer Beurschaft empfohlen wirb, fucht fogleich eine Stelle. Bu erfragen Umalienftrafe Dr. 4 im Sintergebaube.

(1) [Dienftgefuch.] Gin junges Dabchen, welches von ihrer bisherigen Betrichaft gut empfohlen wieb und fogleich eintreten fann, fucht eine Stelle gu Rindern; baffelbe murbe fich auch willig allen portommenden hauslichen Urbeiten unterziehen. Bu erfragen in ber Bahringerftraße Dr. 65 im britten

(1) [Dienftgefuch.] Gin mit guten Beugniffen verfebenes Mabden, welches icon mehrere Sabre hier gedient hat, koden, machen und puben kann, auch fich gerne jeder hauslichen Arbeit unterzieht, wunscht sogleich eine Stelle. Bu erfragen Kronensstraße Rr. 9 im britten Sted, Raffauer Dof.

(1) [Dienstgefuch.] Ein Madchen, welches schon nahen, etwas kochen, waschen und pugen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Bu erfragen im Gasthaus zum Withen Mann, Langestraße Nr. 43.

(1) [Dienstgefuch.] Ein Madchen, das gut kochen kann und sonst in allen haustichen Arbeiten auch

fann und fonft in allen bauslichen Arbeiten gut erfahren ift, wunscht fogleich eine Stelle. Bu er-fahren in ber neuen Balbftrage Dr. 60 im britten Stod.

(1) [Dienftgefuch:] Gin Dabden, welches naben und bugeln tann, in allen baustichen Arbeiten gut unterrichtet ift und mit Ringern umzugeben weiß, auch gute Beugniffe befist, winicht eine Stelle. Bu erfragen in ber Erbpringenftrage Dr. 37.

Unzeige.Ta mini

Bei ber unterzeichneten Stelle liegen 1200 fl. und barüber gegen boppelte gerichtliche Berficherung gum Musleihen beteit.

Burger-Bittwentaffe-Berrechnung. #8

Ein im Schreite und Rechnungefach 2mm geubter junger Mann fucht auf einem hiefigen Bureau Befchaftigung. Raberes im Kontor biefes Hilorhe

Berkaufsanzeige. Es ift ein febr gut ers Zuerl haltenes Rlavier von Rulmbach in Beilbronn ju ver-Faufen, und bas Rabere im Kontor dieses Blattes. 3u erfragen. Affefter Meier Sorumpt 3.21

Raufgefuch. Es wird ein Rinberchaischen gu faufen gefucht. Raberes Ablerftrage Dr. 33.

Raufgefuch. Ein ichon gebrauchter eiferner, aber noch in gutem Buftanbe fich befindlicher Saulensofen mittleter Große mit Robr, im Bimmer zu beigen, wird zu faufen gesucht. Unerbieten wollen in ber herrenstraße Dr. 20 h. im dritten Stott gemacht werden. Griesbacher,

Privat Befanntmachungen.

Bisiten-Karten.

Bur Unfertigung von Bifitenfarten mit fcbo= ner gefchmactvoller Schrift auf feinften Doppelglang-Carton in beliebiger Starte empfiehlt fich bestens:

Die lithographifche Anstalt u. Steindruckerei

von H. Straub, Langestraße Dr. 138.

Ertrafeines | Kunstmehl,

gerollte Gerfte gu 6, 8 und 10 fr., Reis ju 8, 10 und 12 fr., fehr icones Sago, Kernengries und grune Kernen, sowie frifches Alpenbutterschmals empfiehlt beftens

> S. Krauth, am Spitalplas Dr. 30.

Felne, mittelfeine und grobe Gerfte, Gries, Reis à 8, 10 und 12 fr. bas Pfund; Aftrachan-Rorn, Dirfen, grune Rernem à 10 fr. bas Pfund, im Achtel à 9 fr. ; fammtiche Artifel in gut fochender

extrafeinstes und feinstes Kunstmehl ju billigen Preifen empfiehlt ju geneigter Abnahme

> With. Hofmann, Rarl-Friedrichstraße Dr. 17.

Extrafeinftes Runftmebl, feinstes Schwingmehl, feinster Runftgries 7711911911

ift in befter Qualitat wieber eingetroffen bei

Jakob Goldschmidt.

Große spanische Drangen,

franz. Eitronen à 4 fl. bas Hundert, bei ganzen Kiffen billiger, Muscat-Datteln, große Tafels feigen, Rosinen, Mandeln, Sultanini, getrockenete Kirschen, Mirabellen, Brünellen, 3wetschenete Sirschen, Mirabellen, Brünellen, 3wetschenete gen, Pflaumen, Birnen, verfchiedene acht engl. Drops, Pfeffermling 2c. 2c. empfiehtt ....................... 24rleth.

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK

Oberfircher Thalfirschenwasser,

per Maas 48 fr., per Rrug 36 fr., 3wetfchgen-maffer à 36 und 32 fr. per Maas; alten Malaga, Madeira, Muscatwein, Sherry, Bordeaux Lassitte, Chateau Margaux und St. Julien, alten Portwein und engl. Porterbier; Rum, Arac, Punfch-Effeng; Drangen und Citronen empfiehlt

Guftav Schmieder, Rarl-Friedrichftrage Dr. 19.

Mergentheimer,

Cannfladter,

Erifch angekommene Mineralwaffer: Gelterfer, Emfer Rranchen, Fachinger, Geilnauer, Griesbacher, Somburger, Kiffinger Magoggi, Ludwigsbrunner,

detersthaler Rippoldsauer,

Echwalbacher Stahl. Bitterwaffer: Friedrichshaller, Pilnaer, Saidfchüter, Schwefelwaffer: Langenbrücker, Weilbacher, Ratroine, Freiersbacher, bei Jaf. Ammon.

Mineralwaner

mul

in frifder Füllung: Gelterfer=, Emfer Rranden=,

Geilnauer=, Ludwigsbrunner=, Schwalbacher=, Rippoldsquer=,

2. 2B. Haaf.

Riffinger Ragozzi=,

Friedrichshaller Bitter=,

Saidfdüger Bitter= und

Bilnaer Bitter = Waffer

Somburger=,

Mene Säringe

find wieber billiger angetommen bei C. Arleth.

Fur bie als febr gut anerkannte

Menstadter Natur:Bleiche nimmt forewahrend Tucher gur Beforgung an Fried. Herlan.

Offenburger Naturbleiche nehme ich noch Bleichgegenftande jeber Urt gur Beforberung an. dla (

3. D. Rrieg, Berrenftraße Dr. 35.

Für bie

Natur= u. Rafen=Bleiche in Urach nehme ich fortwahrend Leinwand und Gebild gur Beforgung an.

> Rarl Benjamin Gehres, Be Dr. 139, Gingang Lammftrafe.

Beife gelefene Bohnen, gerollte, geschälte und blaue Erbsen, sowie grune kinsen in ben vorzüg-lichsten Sorten, beren Gute erprobt, empfiehlt bestens Jakob Goldschmidt.

Robes Gis ift ftets zu haben, das Pfund af einmal billiger, bei

hoffischer Rauffmann.

Gezackte und faconirte Sammt-band, das Reugste zu Befat für Damenkleider, Ind mir so eben zuges kommen, welche ich, um solche schnell abzus seben, billigst verkaufen werde.

2. Seilbronner, ing ming tim Lingeftrafe Rr. 137.

the state of the s Warnung und Aufforderung.

Heute morgen hat Jemand meinem fünfjährigen taubstummen Knaben, der sich zwischen 9 und 10 Uhr in der Nahe seiner elterlichen Wohnung aufhielt, heimlicher Weise Branntwein beigebracht und hiedurch dieses Kind in den Zustand völliger Trunkensheit und Bewustlosigkelt verseht. Indem ich das mir unbekannte Sudjekt, welches diese schlechte Dandstung verüht hat gerichtlich zu belangen winsche lung verubt hat, gerichtlich ju belangen muniche, verspreche ich Demjenigen, ber mir baffelbe namhaft macht, eine gute Belotnung.
Rarlsenbe, ben 1. Juli 1853.

Bittmer, Revibent, Rronenftrage Dr. 50.

Augsburger Lagerbier,

Mirann ind per Flasche 8 fr., empfiehlt

F. Deff, jum Babifchen Sof.

Im Promenadehaus

findet heute, Samseag den 2. d. M., bei gunstiger Bittetung bie erste musikalische Abendunterhaltung mit vollständiger türkischer Diufif, unter ber Bitung bes herrn Rapellmeifters Frid, ftatt. refenden in the Erdpringeph

Anfang 1/26 Uhr Eintritt à Perfon 6 fr. an ber Raffe.

Bei Ubnahme ven je 6 Billets 4 fr. à Perfon, welche in ben Dufifalienhandlungen bet herren

Bielefeld und Frey zu haben find. Bu gahlreichem Besuch labet ergebenft ein Fried. Seid

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK

Im Berlage ber Chr. Fr. Muller'fchen Sofbuchhandlung ift bie

#### Ueberficht der Gifenbahnfahrten

für ben Sommerdienst 1853

nach bem Stanb vom 1. Juli

erfchienen. Diefelbe enthalt:

1) Die Fahrtenplane ber großh. babifchen Gifenbahnen,

Main-Redar-Gifenbahn, Taunus-Gifenbahn,

Frankfurter-Sanauer Babn,

Frankfurter-Dffenbacher Bahn, Main-Beferbahn.

pfalzischen Ludwigsbahn,

fon. preuß. Saarbruder Staatsbahn mit den Influenzen ber Parifer Bahn. Paris-Strassburger Gifenbahn.

2) Die Rurfe ber Gilwagen 2c., für bie Route von Frankfurt a. M. bis

Die Omnibusfahrten, unter genauer Bezeichnung ber Buge, mit welchen biefelben in Berbindung fteben.

4) Die Perfonen Zarife ber babifchen Gifenbahnen, " Main-Redar-Gifenbahn.

Preis 3 kr.

Bieberverfaufer erhalten befondere Bortheile.

Brennholzlieferung.

Innel. Die Lieferung bes Brennholzes fur das Mu-feum in Rarisruhe fur das laufenbe Rechnungsjahr, in etwa 40 Rlaftern Buchenscheitholy beftebenb,

foll im Soumissionswege vergeben werben. Wir laben die hiezu Luttragenden ein, ihre Angebote dis 12. Juli d. J., Bormittags 10 Uhr, verfiegelt mit der Aufschrift "Brennholzlieferung" an ben Sausmeifter im britten Stod bes Dufeumsgebaubes, bei welchem jugfeich bie Bedingungen ein-

gefeben werben fonnen, emgureichen. Rarifrube, ben 27. Juni 1853.

Die Dufeum # = Commiffion.

Runfthalle.

Seine Ronigl. Sobeit ber Regent haben gnabigft genehmigt, baß Dochstevo Bildniß, von hofmaler Grund in Lebensgroße gemalt, in ber Runfthalle von 11 bis 1 Uhr auf B Zage dem Publikum gur Unsicht ausgestellt werden barf.

Karleruhe, ben 29. Juni 1853. Die Direttion.

Frankfurter Borfe am 30. Juni 1853

GELDSORTEN.								
GOLD.	p.	kr.	SILBER.	p.	kr.			
Neue Louisd'or .	-	-	Gold al Marco .	382	-			
Pistolen	. 9	46	Preussische Thaler	1	451			
ditto Preuss	9	574	5 Franken Thaler .	2	221			
Holl. 10 A. Stücke	9	541	Hochhaltig - Silber	24	31			
Rand - Ducaten .	5	38	337					
20 Franken-Stücke	. 9	29	DISCONTO	31/2	0/0			
Engl. Sovereigns .	11	53	maffilland mit.		10			

Bitterung beobachtungen im Großb. botanifden Garten.

1. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Bitterung
6 U. Morg. 12 " Mitt. 6 " Abos.	+ 15 + 14 + 13	27° 9" 27° 9,5" 27° 9,5"	Saoweft	trüb Regen

# errenhemden und Cravatten

find in großer und schöner Auswahl eingetroffen und empfiehlt

#### Heinrich Schnabel,

am Marktplat.

Einladung zum Abonnement auf bas britte Quartal 1853 bes

Bödentlid 1 lithogra. phirte Beilage.

Frankfurter Anzeigers.

Wirb täglich , außer

Abonnementspreis fur Frankfurt 45 fr. und 15 fr. Stempel (laut Gefes vom 3. Mai 1853) per Quartal, für auswarts bei allen Poftamtern Deutschlands, gemäß bes Regulativs, mit unbedeutendem Poftaufschlag. - Alle Poftamter nehmen Beftellungen an.

Der "Frankfurter Anzeiger" beingt Erzählungen, Rovellen, Gedichte, Miscellen, Schach. Rechnens, Rathfels 2c. Aufgaben; Pariser Modebenicht mit Modebild; das Allerneueste in hatels, Stick, Filet und Banbarbeiten mit Abbildungen; populär-wissenschaftliche Abhandlungen; für Künste und Handwerke zeitweise lithographirte Abbildungen der neuesten Mobel-Garnituren; Polizeis Chronik; Feuilleton für Theater und Concert; täglich sunter der Aubrik: "Was giebt es Neues") eine kurze, bundige, aber vollskändige Aundschau auf dem Gediete der Politik und des öffentlichen Lebens, wodurch dem Keler das sehr oft unerquickliche Durchschan großer politischer Beitungen erspart wird; ein vollskändiges Coursblatt der hiesigen Borse, Getreides, Dels und Branntweins-Berichte; das Franksurter Amsteblatt im Auszug.

Inferaten tann bei ber großen Berbreitung bes "Frantfurter Ungeigere" ber befte Erfolg garantirt werden. Die bierorts vortommenden amtlichen Berfteigerungen muffen laut ftabtgerichtlichem Decret in die fem Blatte befannt

gemacht werben. Probeblatter ftehen auf Berlangen gratis gu Dienften. Frankfurt am Main, im Juni 1853.

Die Expedition.

2mil 6

Bei Dalich & Bogel erfcheint und wird heute bie erfte Rummer ausgegeben :

In Recting ber Chr. Fr. Mallen po Südteutsche Wochenschrift für Ernst und Scherz auf dem Gebiete der Politik, der Literatur und des öffenklichen Lebens.

Bon R. Schochlin.

Die Saga versucht, ohne Mitarbeiter und Sorrespondenten, selbstständig und unabhängig ihr durch den Titel anges beutetes Bersprechen zu losen. Freundschaftliche Winke und Mittheilungen werden von ihr benügt. Sie erscheint wöchentslich einmal einen Bogen start, und wird jeden Samstag ausgegeben. Preis dier: vierteljährlich 48 kr., auswärts 1 fl. 12 kr. Bestellungen nehmen an alle Postanstalten des Landes und des teutsch-österreichischen Postvereins, sowie alle solide Buchhandslungen. In Karlsrube abonnitt man sich bei den Berlegern Malsch und Vogel, Ablerstraße Nr. 19. Näheres besagt der gratis zu erhaltende Prospektus und die Rt. 1.

# Borlette Borstellung

Grand Cirque Acrobatique auf dem Schlosplat

heute, Samstag, ben 2. Juli 1853.

Anfang 4 Uhr Rachmittags.

Ergebenfte Ginladung macht

R. Rnie, Direttor.

Morgen, Sonntag, unwiderruflich bie zwei letten Borftellungen.

Fremde.

In biefigen Gaftbofen.

Darmftabter Sof. herr Bonborf, Raufm. v. Raffel.

Darmstädter Hof. herr Londorf, Rausm. v. Kassel. dr. Nestel, Kim. v. homburg. dr. heininger, Kim. von Stuttgart. dr. Baumann, Major v. Freiburg. dr. Glaus, Kim. v. Mannheim. dr. Schule, Rausm. von Jürich.
Englischer Hof. dr. Staf v. Bignolles v. Lambach. dr. Seiler, Kent. v. Kolmar. dr. Cleph, Ment. v. London. dr. holymann, prof. v. Stuttgart. derr Bartels, Ment. mit Gattin von Magdeburg.
Erbpringen. Se. hoheit der Prinz Gost. v. Stourdza m. Gef. und Bed. a. d. Türkei. dr. I. Townsend u. dr. daptins, Ment. aus England. derr James Waltsnisshaw, Ment. von London. Frhr. v. Abelsheim, Gutsbesser mit Familie von Abelsheim. dr. Burthard, Ment. von Bassel. dr. Ponizelli, Eisenwertbesiger v. Bingen. dr. Krämer, Eisenwertbesiger v. St. Ingbert. dr. Bouting, Eisenwertzbesiger v. Reutirchen. dr. dartmann, großt. best. dauptmann v. Darmstadt. Frau Lambert mit Familie v. dages nau. dr. Vossmann, Kent. non London. derr Notmann, General mit Fam. a. England. derr Rothtone, Golonel mit Fam. v. London. dr. Fräser, Capitán a. Schottland. dr. Baron Riese-Stallberg, Ritters-Gutsbesser mit Familie und Bed. aus Böhmen. derr Maner. Dart. p. Kenningen. der Köhren. Gapitan a. Schottland. Or. Baron Riefe-Stallverg, Ritter-Gutdbescher mit Familie und Bed. aus Bohmen. Derr Maper, Part. v. Kenzingen. Or. Köster, Ksm. v. Mann-beim. Or. E. Taplin, Kent. v. London. Or. G. Bensield, Rent. mit Sohn von Dublin. Derr L. Lindon, Kent. von London. Or. J. Caape, Kent. mit Fam. u. Bed. a. Eng-land. Or. Fünster, Fabr. v. Hagen. Or. Meyer, Kentier mit Gat. v. Augsburg. Or. A. Krämer, Fabr. v. Luins-berg. Or. Dedger, Kent. a. England. Or. Carobé, faisert. franz. Gesandschaftes-Attache mit Bed. aus Rom. Derr Gentter, Kent. von Baden.

Genkter, Ment. von Baden.
Goldener Abler. Detr Buhrer, Burgermeister von Bolfach. Dr. Braubach, Kim. v. Busbach. Derr Leser, Kim. v. Lahr. Dr. Trübus, Kim. v. Muhthausen. Derr Richard, Part. v. Deibelberg. Dr. heerd, Det. von Thiergarten. Dr. Sachs, Pfarrer von Dursheim. Dr. Becker, Fabr. v. Kriechgarten. Dr. Symann, Kim. von Fürth.

Mitter. Frau Inger von Paris. Dr. Faber, Rechts-tonsulent von Rectarsulm. herr Raltschmidt, Oberamts-thierarzt v. Ludwigsburg. Dr. Birtner, Rim. v. Nurnberg.

Motices Hans. herr Sauler, Architekt von Speier. Or. Philipps, Brgrmft. und Dr. hoffmann, Gemeinderath von Ofterburken. hr. Wirth, Kaufm. von Landau. herr Rickert und hr. Maper, Bierbrauer v. Mannheim. herr Kungle, Kim. v. Frankfurt. hr. Barak und hr. Krebil, Portepeefahnriche von Mannheim.

Schwan. Dr. Ollmeier, Bierbrauer v. Konftang. Dr. Roller, Afm. v. Pforgheim.
Conne. Dr. Blum, Afm. mit Tochter v. Weingarten.
Dr. Gluc, Afm. v. Wiesloch. Dr. Ducherer, Rathschreiber von Mingolsheim. Dr. Eftinger von Weingarten.

Meiger Bar. Or. Bolhamer, Oberleut. v. Germerstein. Der Schalt, Rent. v. Frankfurt. Or. Katt, Rim. v. Untergrombach. Or. habermehl, Rim. v. heinselb. Or. Ruftner, Rim. v. Rothenfelb.
Wieuer Hof. Dr. Undelfanger, Det. v. herbertingen. Der Schurmer u. Dr. Martenschirmer, Det. v. Ertingen.

or. Balberle, Part. von Cheremeier.

Bahringer Sof. herr Somers und herr Ronnts, Maler von Untwerpen. Dr. Delbling, Part. v. Rappers-weil. fr. Oberdorfer und fr. Bilmersborfer, Bant. von Munchen. fr. Dr. Olberdorff v. Paris. herr Samuels, Afm. v. herzogenbusch. fr. Dr. Schmaus von Rurnberg.

In Privathäufern.

Bei geh. Referendar Maier: Frau Professor Donsbach von Kastatt. — Bei G. Dietrich Wittwe: Fraul. Clauß und Fraul. Rammerer von Landau. — Bei Revisor Limsberger Wistwe: Pr. Hiller mit Gat. von Schornborf. — Bei Registr. Stulz: Hr. Großholz, Vrgrmstr. v. Kippenscheim. — Bei Ksm. C. Posselz, Vrgrmstr. v. Kippenscheim. — Bei Ksm. C. Posselz; Frau und Fraul. Posselt von heibelberg. — Bei Kriegsrath Froben: Herr Revisor Sonntag von Freiburg. — Bei Revisor Bott: Hr. Büht von hagenau. — Bei Berginspettor Daub: Frau Apoth. Schmitt v. Reunsirchen. — Bei Frau Kirchenrath Fecht: Frau Fecht mit Fam. von Donaueschingen. — Bei Ksm. Mathiß: Pr. Engerran, Ksm. mit Gat. von Lyon.

hierbei als Beilage: Die ausführliche ueberficht ber Gifenbahnfahrten fur ben Commerbienft nach bem Stand vom 1. Juli 1853, mit ben Influengfahrten ber Gilmagen und Dmnibus, nebft ben Personentarifen ber babifden Bahnen und ber Main-Redarbahn.

Rebigirt und gebrudt unter Berantwortlichfeit ber Chr. Fr. Muller'ichen hofbuchhandlung.

Baden-Württemberg

BLB